

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 20. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2023)

zum Thema:

Sportplatz Oschatzer Ring in Hellersdorf

und **Antwort** vom 06. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2023)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 14 893
vom 20. Februar 2023
über Sportplatz Oschatzer Ring in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche baulichen Maßnahmen sind im Zuge der Sanierung des Sportplatzes am Oschatzer Ring vorgesehen?

Zu 1.:

Die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) teilt hierzu mit, dass neben der ursprünglich geplanten Sanierung des Kunstrasenbelags nun als Ergebnis einer geotechnischen Bodenuntersuchung, der gesamte Bodenaufbau erneuert werden muss. Dies beinhaltet umfangreiche Grabungs- und Entsorgungsarbeiten, die Sanierung der Tragschichten sowie die Erneuerung des Drainagesystems.

2. Wie hoch sind die Kosten für die Maßnahme?

Zu 2.:

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf Grundlage des der BIM GmbH vorliegenden Kostenkonzeptes einschließlich der Planungskosten auf 2.760.000 € geschätzt.

3. Welcher Zeitplan wird für die Sanierung verfolgt?

Zu 3.:

Da sich der Umfang der ursprünglich geplanten Leistung wesentlich geändert hat, muss die Planung aus vergaberechtlichen Gründen erneut ausgeschrieben werden. Nach der Beauftragung des Planungsbüros geht die BIM GmbH von einer Gesamtdauer einschließlich Planung, Ausschreibung und Bauzeit von ca. zwölf Monaten aus. Da die Bauzeit aufgrund der umfangreichen

Erdarbeiten sehr stark von den Witterungsbedingungen abhängt, ist eine konkrete Aussage zum Fertigstellungstermin noch nicht möglich.

4. Welche Stelle ist federführend für die Baumaßnahme?

Zu 4.:

Die Maßnahme wird federführend durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH betreut.

5. Wann wird auf dem Sportplatz wieder Sport getrieben werden können?

Zu 5.:

Eine konkrete Aussage zum Fertigstellungstermin kann erst nach Beauftragung des Planungsbüros getroffen werden (siehe Antwort zu Frage Nr. 3). Nach dem aktuellen Stand geht die BIM GmbH von einer Fertigstellung im zweiten Quartal 2024 aus.

Berlin, den 06. März 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport